



**Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon**

RÜCKBLICK 2. Halbjahr 2018

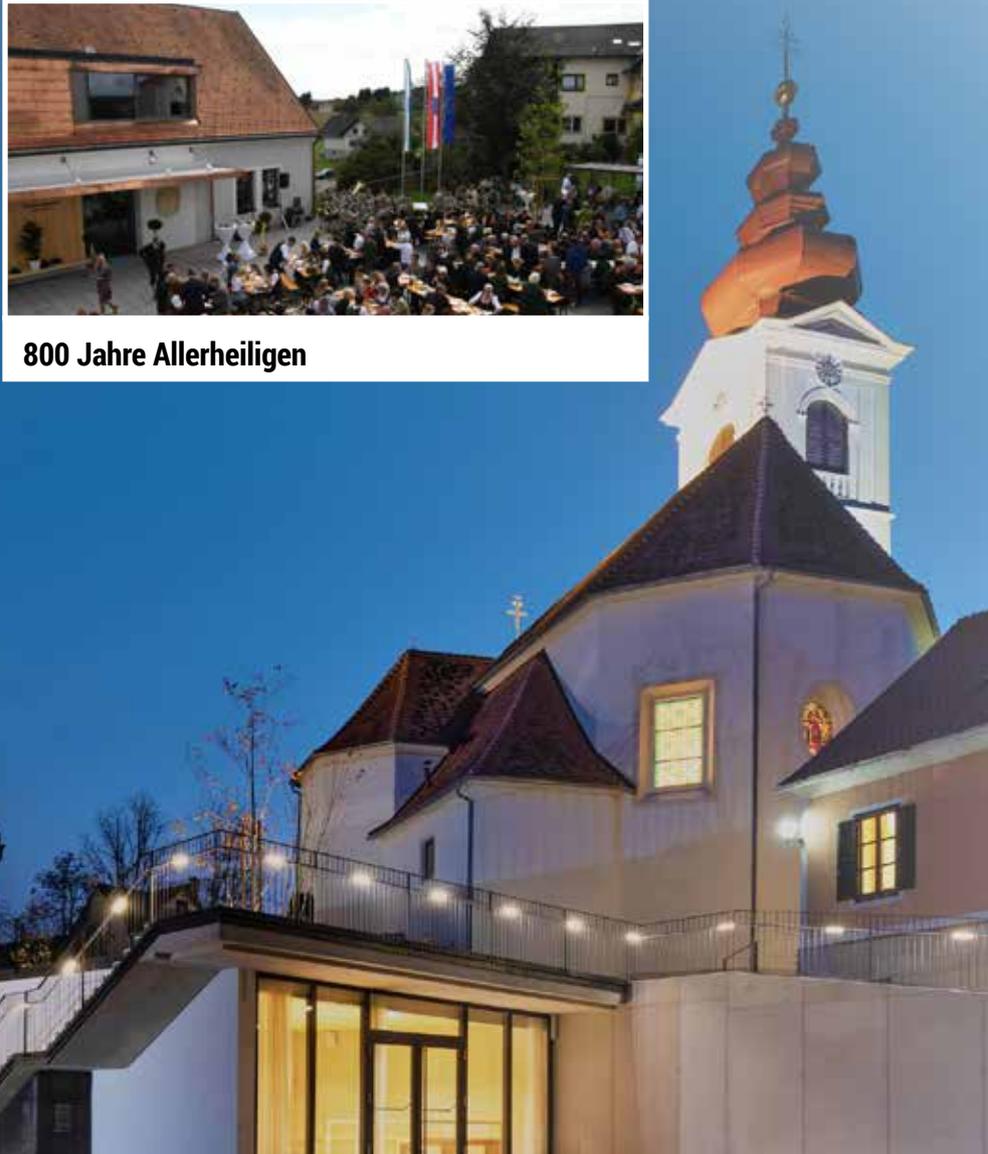
Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Projekt Gemeindeamt, Kirchplatz



800 Jahre Allerheiligen



Landeshauptmann ist Ehrenbürger



Feierliche Eröffnung am 23. September

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort Bürgermeister
4	Gratulationen
5	Standesamt
6	Personelles, Besonderes
7	Gesunde Gemeinde
8	Gemeindeabgaben, Förderung
9	Kulturreferat - Kulturveranstaltungen
11	Bauprojekt
12	800 Jahr-Feier
13	Klima- und Energieregion Stiefingtal
14	Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm
15	Kindergarten
18	Volksschule
20	Ganztagsschule
21	Pfarrre
24	FF Allerheiligen
26	FF Feiting
28	Musikverein – Ortsmusikkapelle
29	VerhackArt
30	Landjugend
31	ÖKB Kameradschaftsbund
32	Sportverein
34	Eisschützenverein
34	Schützenverein
35	Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen
36	Fit for fun - Fitness- und Turnverein
37	Tennisclub
37	Sparverein Biene Walch
38	Sparverein Harmonikahansl
39	Bauernbund
40	Frauenbewegung
41	Seniorenbund
42	Seniorenhaus Gepflegt Wohnen
43	Parteien

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
 Donnerstag zusätzl. 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
 Email gde@allerheiligen-wildon.at
 Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33 (Tel+Fax)
 Volksschule 03182 / 82 36 (Tel+Fax)
 Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Veranstaltungen

MÄRZ	02.	Wissenstest Feuerwehrjugend	FF Allerheiligen, BFV LB	
	03.	Familienmesse	Pfarrgemeinde, Kirche	
	05.	Faschingsparty	Cafe & Shop Antonia	
	08.-10.	Selbstlader-Cup	Schützenverein	
	08.	Fußball: ASV - Kalsdorf	Sportverein	
	09.	Wehrversammlung	FF Allerheiligen	
	10.	Wehrversammlung	FF Feiting	
	14.	Judas - Theaterstück	Pfarrkirche	
	19.	Wandertag	Seniorenbund	
	24.	Familienmesse	Pfarrgemeinde, Kirche	
29.	Ortsfrauentag	Frauenbewegung		
APRIL	01.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen	
	05.	Fußball: ASV - Weiz	Sportverein	
	06.	Schülertreffen	Gasthof Windisch	
	05.-07. 12.-14.	Osterschießen	Schützenverein	
	14.	Einweihung Kreuzweg, Palmweihe	Pfarrgemeinde	
	20.	Osterfeuer/Osterkreuz	Landjugend	
	21.	Ostersonntags-Messe	Pfarrkirche	
	21.	Osterkonzert	Musikverein, KPZ Hl.Kreuz	
	26.	Fußball: ASV - Bad Gleichenberg	Sportverein	
	27.	Feldbogen Anfänger Cup	BSC Winkelwolf; Kleinfelt.	
MAI	01.	Maibaumaufstellen	Sparverein Windisch	
	03.-05.	Prakt. Pistolenschießen	Schützenverein	
	04.	Florianifeier	Feuerwehren	
	05.	Familienmesse	Pfarrkirche	
	10.	Muttertagsfeier	Frauenbewegung	
	16.	Muttertagsausfahrt	Seniorenbund	
	17.	Fußball-VIP: ASV - GAK 1902	Sportverein	
	24.	Kinderfest	Gemeinde Kulturreferat	
	26.	Erstkommunion	Pfarrgemeinde	
	31.	Fußball: ASV - Deutschlandsberg	Sportverein	
JUNI	02.	Familienmesse	Pfarrgemeinde	
	02.	Frühschoppen	ÖKB Kameradschaftsbund	
	03.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen	
	09.	Firmung	Allerheiligen	
	07.-09. 14.-16.	Faustfeuerwaffen-Cup	Schützenverein	
	16.	Fronleichnamproz. + Pfarrfest	Pfarrgemeinde	
	28.	Schulfest	Volksschule	
	30.	Platz'l-Fest	ÖVP	
	JULI	05.	Jubiläumskonzert „Open-Air“ 140 Jahre Ortsmusikkapelle	Musikverein Rüsthause Allerheiligen
		05.	Sparvereinauszahlung	Heurigenschenke Fedl
06.		Bereichs-Seniorentreffen Bereichs-Jugendbewerb	FF Allerheiligen BFV Leibnitz, Sportanlage	
13.		Beach-Party	Landjugend	
19.		Grenzenlos kreativ - Kulturabend	Kulturreferat	

jeden 1. Donnerstag im Monat - von Mai bis Oktober
 Sänger+Musikantenstammtisch, Heurigenschenke Fedl



Möchten Sie über Gemeinde-Informationen und/oder Veranstaltungen informiert werden, melden sie sich für die **Newsletter** an!

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Der 23. September 2018 war nicht nur der Höhepunkt des vergangenen Halbjahres, sondern ein ganz besonderer Tag in vielerlei Hinsicht. Die Eröffnung und Segnung des Amtsgebäudes, mit Vorplatz und Aufbahnhalle war der Abschluss eines Projekts, dass für eine Gemeinde in der Größe von Allerheiligen eine maximale Herausforderung darstellt. Dieses Bauvorhaben prägt das Bild von Allerheiligen für die nächsten Jahrzehnte und der gesamte Gemeinderat war sich dieser Verantwortung bewusst. Deshalb möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und unserem Architekten DI Ganster für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allerheiligen feierte an diesem Tag auch seinen „800. Geburtstag“ bzw. die erste urkundliche Erwähnung vor 800 Jahren. Und mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gab es einen weiteren Grund zu feiern. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden und der Bevölkerung für die Gestaltung dieses großen Tages herzlich bedanken.

Seit dem 1. Juli 2018 gibt es neben den öffentlichen Verkehrsmitteln auch das bedarfsorientierte Anrufsammeltaxi MOBIL Südwest (IST-Mobil). Von den zahlreichen Haltestellen in unserem Gemeindegebiet können Sie Ziele im Gemeindegebiet oder auch z.B. den Bahnhof Wildon, Ärzte, Lokale oder auch Freunde und Bekannte in der umliegenden Umgebung erreichen. In den nächsten Wochen wird es eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema geben.

Unsere Volksschuldirektorin Frau Martina Strobl hat uns im vergangenen Sommer auf Grund einer freierwerdenden Stelle als Direktorin in ihrem Wohnort Fürstenfeld verlassen. Sie war sehr beliebt und wir bedanken uns nochmals für ihre Leistungen an unserer Schule. Die freigewordene Stelle wurde mit Beginn des Schuljahres 2018/19 von Frau Vera Pechmann aus Strass besetzt. Sie hat sich als junge Direktorin bereits sehr gut eingearbeitet und wir wünschen ihr viel Erfolg für die verantwortungsvolle Arbeit.

Ein sehr abwechslungsreiches und pädagogisch wertvolles Angebot wird unseren Kindern vom Team des Kindergartens unter der Leitung von Klaudia Pölzl geboten. Dieses Konzept und dessen Umsetzung wurde vom Land Steiermark als vorbildhaft bewertet und unser Kindergarten als Konsultationseinrichtung ausgezeichnet.

Bevor unsere kleinsten Mitbürger den Kindergarten besuchen, können sie in der Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm schon den spielerischen Umgang miteinander lernen. Eltern und Kinder treffen sich einmal in der Woche im Sitzungssaal der FF-Allerheiligen. Ein Dankeschön an Frau Lydia Putz-Serschen mit ihrem Team.

Unsere Gemeinde wird auch weiterhin sehr gerne als Wohnort gewählt. Im vergangenen Herbst wurden in Schwasdorf 3 Objekte mit 24 Wohnungen fertiggestellt und mittlerweile auch zum größten Teil bezogen. Im Bereich Hoffeld errichtet die ÖWG gerade ein weiteres Haus mit 12 Wohnungen die im heurigen Sommer beziehbar sind. Mittlerweile hat unsere Gemeinde bereits mehr als 1500 Einwohner. Alle neuen Gemeindebewohner möchte ich auch auf diesem Wege herzlich willkommen heißen.

Den Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich interessante Inhalte und allen ein schönes Frühjahr!

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Michael Fuchs-Wurzinger

Gratulationen



95 Valentin Neumeister
Kulmberg



90 Maria Sekli
Allerheiligen



90 Margareta Zach
Großfeiting



80 Maria Agnes Feirer
Kleinfeiting



80 Franz Gollner
Neudorfberg



80 Anton Kurzmann
Neudorfberg



80 Paul Monsberger
Inzenhof



80 Adolf Rojs
Neudorfberg



80 Elisabeth Sekli
Allerheiligen



75 Karl Maitz
Schwasdorf



75 Gertrude Riedl
Kleinfeiting



75 Andreas Weicher
Siebing



70 Rosa Felgitscher
Pesendorf



70 Rudolf Handl
Kulmberg



70 Theresia Heidinger
Kleinfeiting



70 Franz Jagersbacher
Schwasdorf

Gratulationen



70 Rosa List
Kleinfeiting



70 Friedrich Predl
Siebing



70 Anton Sturm
Gollnegg



70 Irmgard Wiedner
Neudorfberg



70 Herbert Zengerer
Allerheiligen



60 DIAMANTENE
Elisabeth und Hubert Sekli
Allerheiligen



50 GOLDENE
Margarethe und Friedrich Ortner
Pesendorf

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren,
auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.

**Alles Gute und
viel Gesundheit für die Zukunft!**

Standesamt

Geburten

Juli Louis Köhrer, Birkforst
Sep. Mia Feirer, Pichla
Alina Macanovic, Siebing
Lea Riegerbauer, Allerheiligen
Okt. Julia Harkam, Allerheiligen
Nov. Martin Konrad, Inzenhof
Tobias Hammer, Birkforst
Dez. Alexander Niederl, Allerheiligen

Sterbefälle

Juli Maria Söls, Seniorenhaus
Mathilde Wurm, Seniorenhaus
Aug. Maria Frühwirth, Nierath
Alois Kirschner, Seniorenhaus
Sep. Heribert Holzapfel, Seniorenhaus
Okt. Josef Hammer, Seniorenhaus
Nov. Rudolf Hofer, Seniorenhaus
Johann Kaufmann, Seniorenhaus
Dez. Christine Kühner, Seniorenhaus

Trauungen

Juli Malik Andreas und Nadine (Rauch)
Allerheiligen
Sep. Ing. Rinofner Reinhard und
Oster-Rinofner Gabriele, Allerheiligen

Trauungen außerhalb der Gemeinde

Juli Dr. Neumeister Reinhard und Ulrike,
Schwasdorf
Pechtigam Herbert und Ines,
Schwasdorf
Okt. Ing. Efferl Gilbert und Tanja,
Ziegelberg

Personelle Veränderungen gab es im Kindergarten.

Seit September 2019 ist Frau Maria Stenekes aus Allerheiligen als Betreuerin im Kindergarten beschäftigt.

Eine neue Reinigungskraft wurde im Dezember eingestellt. Alexandra Sturm sorgt für die Sauberkeit im Kindergarten und unterstützt die Nachmittagsbetreuung in der GTS.

Fleißige Hände im Gemeindedienst

Im Sommer haben einige junge GemeindegängerInnen das Angebot für einen Ferialjob im Gemeindedienst angenommen. Die Jugendlichen wurden in der Straßenerhaltung, Abwasserentsorgung, Müllbeseitigung, bei Mäh- und Gartenarbeiten und im Kindergarten eingesetzt.

Besonderes ...

Bundespräsident in Allerheiligen

Bundespräsident Alexander Van der Bellen war im November in Graz und der Südsteiermark. Er besuchte dabei auch unsere Gemeinde und fühlte sich hier sehr wohl.

Vizebürgermeister Christian Sekli konnte ein kleines Präsent überreichen und ihm Allerheiligen vorstellen.



Verteidigungsminister in Allerheiligen

Neben mehreren prominenten Personen des öffentlichen Lebens ist auch Verteidigungsminister Mario Kunasek Mitglied beim Schützenverein Allerheiligen. Anfang November konnte Obmann Markus Kriegl ihn bei der Schießstätte willkommen heißen.



Landeshauptmann ist Ehrenbürger von Allerheiligen

Bei der 800 Jahr-Feier wurde an Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die Urkunde für die Ehrenbürgerschaft überreicht.



Blut spenden und Leben retten.

Ein Motto, das sich Herr Josef Vucak aus Karnerhof ganz besonders zu Herzen nimmt.

Im August hat er seine **80. Blutspende** beim Roten Kreuz abgegeben!

Ein herzliches Dankeschön ihm und allen weiteren Spendern!



Gesunde Gemeinde Allerheiligen lebendig, lebenswert, mit Zukunft



Unsere Laufgruppe hat an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und erfolgreiche Platzierungen erreicht.

- Römerlauf – Volkslauf (7 km), Viertel- (10,4 km) und Halbmarathon (21,2 km)
- Koralpenlauf – Genusslauf (7 km) und Viertelmarathon (10,4 km)
- Stainzer Schilcherlauf – Schilcher-Junker-Lauf (5,25 km), Schilcher-Spritzer-Lauf (10,5 km) und Schilcher-Halbmarathon (21,2 km)
- Graz Marathon – Viertelmarathon (10,4 km) und Marathon (41,2 km)
- Adventlauf/Walkingrunde in St. Georgen (6-14 km) mit 20 LäuferInnen
Erlöse für die Krebshilfe
- Silvesterlauf in Graz (5 km und 10 km)

Im August fand unser 100. Lauffreund- und Walkingtreff statt! Dies wurde mit einem tollen Bewerb inkl. Siegerehrung gefeiert.



100. Lauf- und Walkingtreff im August

Im Zusammenhang mit dem Lauf beim Graz Marathon, gab es auch eine Wertung über die fittesten Gemeinden in der Steiermark. Die ersten drei Platzierten wurden zu einer Feier ins Casino Graz eingeladen. Unsere Gemeinde erreichte den 3. Platz!!!

Alle, die die Lust jetzt gepackt hat, sind recht herzlich zu unserem wöchentlichen Treff eingeladen. Treffpunkt ist für alle Lauf- und Walkingbegeisterte jeden Mittwoch, beim Parkplatz Cafe Antonia.

In der Winterzeit um 18³⁰ Uhr und in der Sommerzeit um 19⁰⁰ Uhr. Wir freuen uns über jeden. Es gibt unterschiedliche Distanzen und Gruppen mit einem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde.



Benefizlauf im Advent in St. Georgen



Ehrung vom Bewegungsland Steiermark für den 3. Platz bei der Gemeinde-FIT-Wertung im Casino Graz



Lauf- und Walkingtreff jeden Mittwoch

19⁰⁰ Uhr (Sommerzeit) oder
18³⁰ Uhr (Winterzeit)

Start und Ziel beim Parkplatz Cafe Antonia

Informationen gibt es bei Gemeinderätin
Monika Obendrauf 0664/3105066

Es gibt unterschiedliche Distanzen und Gruppen mit einem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde.

Unser Coach „Ronny“ (Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer) unterstützt uns tatkräftig mit seinen Gesundheits-Tipps und ist jederzeit bereit, Fragen zu beantworten. Einfach vorbeischaun und mitmachen!

Gemeindebudget

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2018 einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.685.100 vor. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 461.600 vorgesehen.

Die größeren Positionen des ordentlichen Haushaltes:

• Schulwesen (Volksschule, Neue Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang)	254.400
• Kindergarten	311.000
• Sozialhilfverbandsumlage	282.900
• Soziale Dienste (Hauskrankenpflege, Heimhilfe)	16.600
• Verkehrsverbund	41.200
• Wasserversorgung	213.400
• Abwasserbeseitigung	301.800
• Müllbeseitigung	111.300

Größere Projekte 2019:

- Weganierungen
- Breitband-Ausbau

Förderungen

Moderne Holzheizungen	
Scheitholz, Pellets	100,00
Hackschnitzelheizung	150,00
Thermische Solaranlage	150,00
Photovoltaikanlage	250,00
Schulveranstaltung (Projektwoche, Schullandwoche, Skikurs) 1 Beitrag pro Schuljahr und Kind	*max. 100,00
Unterstützung für Schulanfänger	*max. 100,00
*Die Förderung (0-100 Euro) richtet sich nach dem Einkommen der Familie, als Grundlage dient der Sozialstaffelrechner des Landes Steiermark	
Musikunterricht 30 % der Kosten für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr; max. 300,- pro Jahr	30 %

Alle Förderungen und Zuschüsse werden mit den Stiefingtaler-Gutscheinen ausbezahlt!

Den Stiefingtaler-Gutschein (50,-, 20,- oder 10,- Euro) können Sie in der gesamten Region Stiefingtal bei Gaststätten, Tankstellen, Kaufhäusern, Selbstvermarktern usw. einlösen.

Steuern & Abgaben

Der Gemeinderat hat Gebührenerhöhungen in seiner Sitzung am 14.12.2018 beschlossen, ausgenommen sind die Anschlussgebühren. Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik über den Verbraucherpreisindex 2010 ändert sich die Höhe der Benutzungsgebühren ab 01.01.2019 um 2,0 %.

Gebühr (inkl. 10% USt)	2019	2018
Wasserbezugstarif je m ³	2,22	2,17
Wasserbereitstellungstarif*	103,41	101,39
Kanalbenutzungsgebühr pro Person	122,86	120,45
Kanalbenutzungsgebühr pro m ²	0,55	0,54
Müllgrundgebühr pro Person	20,54	20,14
Müllbeseitigungsgebühren		
Restmüll 80 Liter-Container	99,42	97,47
Restmüll 120 Liter-Container	124,60	122,16
Restmüll 240 Liter-Container	231,96	227,41
Restmüll 360 Liter-Container	324,74	318,37
Restmüll 1.100 Liter-Container	1060,42	1039,63
80 Liter-Windelcontainer	50,20	49,22
120 Liter-Windelcontainer	99,42	97,47
240 Liter-Windelcontainer	206,78	202,72
Biomüll 120 Liter-Container	199,95	196,04
Biomüll 240 Liter-Container	342,77	336,05

*die Kosten für Wasserzählerwechsel sind darin enthalten.

Anschlussgebühren und Tarife	inkl. 10% USt
Wasseranschlussstarif pro Anschluss bis 250 m ² je weiterem m ² Anschlussfläche	3.080,00 7,70
Kanalanschlussgebühr pro m ² Anschlussfläche	14,39

Gebühren im ASZ	inkl. USt
Bauschutt & Eternit pro BBU Box (ca. 400 kg)	40,00
PKW-Reifen ohne Felge	2,00
PKW-Reifen mit Felge	3,00
LKW/Traktor Reifen ohne Felge (> 1,20 m)	9,00
mit Felge (> 1,20 m)	16,00
Künstliche Mineralwolle (110 l Sack)	5,00



3. Weihnachts Art

Kunsthandwerk, Adventfeier, Musik und Unterhaltung gab es bei der 3. Auflage der Allerheiligener Weihnachts Art.

Die Künstler stellten im Gasthof Walch ihre selbst produzierten Werke vor. Das Jugendorchester vom Musikverein und der Singkreis Allerheiligen brachten vorweihnachtliche Stimmung in den Saal. Traditionell am ersten Adventsamstag wurden die Adventkränze in der Pfarrkirche geweiht und die Krippe am Kirchplatz konnte erstmals bestaunt werden.

Mit Weihnachts-Rock von den Stockings und dem Stargast „Dr. Elvis“ klang die Weihnachts Art 2018 aus.



Walter Blazek - war mit seiner besonderen Art der Krippe aus Ei auch bei Steiermark heute zu sehen



Das Jugendorchester spielte auf



Otto Madlencnik erklärt den Kindern das Schnitzen



Einstimmung auf Weihnachten mit dem Singkreis



Roland Hauer präsentiert seine handgeschnitzten Produkte

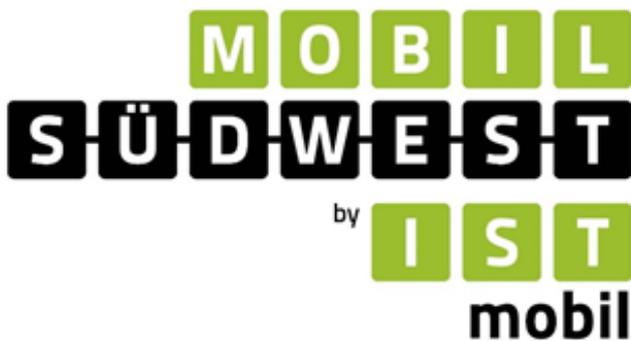


„Dr. Elvis“ und „The Stockings“ rockten auf der Bühne

Hirtenspiel

Traditionell am letzten Schultag des Jahres findet das Hirtenspiel statt. Die SchülerInnen der 4. Klasse studierten mit Frau Leber dieses Rollenspiel ein und es wurde toll aufgeführt.

Musikalische Umrahmung kam vom Jugendorchester des Musikvereines unter der Leitung von Manfred Lukas. Für Stärkung sorgten die Gemeinderäte des Kulturreferates.



Seit 1. Juli 2018 gibt es das **Anrufsammeltaxi MOBIL Südwest** in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg!

Bestellung von Fahrten:
Callcenter-Nummer **0123 500 44 11**
Online: **www.istmobil.at**
Via App (kostenlos für Android und iOS)

Nutzen Sie den **Geldautomaten** beim Eingang Cafe Antonia – wichtig ist die Anzahl der Behebungen damit der Geldautomat langfristig gesichert werden kann d.h. **heben Sie öfters kleinere Beträge ab!**



Tourismusverband Stiefingtal

Gemütlichkeit & Gastlichkeit

www.tourismus-stiefingtal.at

Bauprojekt: Umbau Amtsgebäude, Vorplatzgestaltung und Neubau Aufbahnhalle

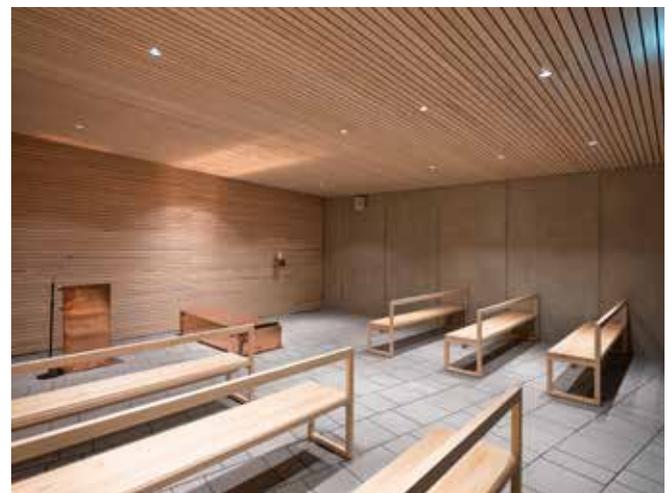
Bauzeit: Jänner bis September 2018

Beteiligte Firmen: 30

Gesamtkosten: 1,5 Mio Euro



Impressionen



800 Jahre Allerheiligen & Eröffnung

Die 800-Jahr-Feier mit der Segnung des Amtsgebäudes, der Vorplätze und der Aufbahrungshalle wurde sehr gut besucht. Unter den vielen Ehrengästen waren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch und alle Nachbarbürgermeister.

Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger war wegen einer schweren Entzündung im LKH Wagna und konnte deswegen nicht anwesend sein. Durch das Programm führte Gemeindegeschäftsführer Norbert Rössler. Die 800-jährige Geschichte erklärte Historiker Gottfried Allmer, der auch die Festschrift gestaltete. Vizebürgermeister Christian Sekli und Architekt DI Erich Ganster stellten das Projekt vor, an dem über 30 Firmen mitgearbeitet hatten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Das umgebaute Gemeinde-Amtshaus, die neue Aufbahrungshalle, der Spielplatz sowie der Kirchplatz wurden von Mag. Alois Stumpf gesegnet. Die Beiträge vom Kindergarten und der Volksschule sowie der Vereine erfreuten die vielen Gäste. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Ihm wurde die Ehrenbürgerschaft verliehen.



Lebkuchenherz, Festschrift und Festtagssuppe bleiben ebenso in Erinnerung wie die Segnung, Eröffnung und die vielen positiven Rückmeldungen zu diesem gelungenen Projekt.



Im Gemeindegemerkraum wurden die ersten Gemeinderatssitzungen abgehalten.

Hier werden auch die standesamtlichen Trauungen vollzogen.

Der Saal wird weiters für Seminare und Vorträge genutzt.



Modellregion Stiefingtal: Erste Maßnahmen gegen den Klimawandel bereits erfolgreich umgesetzt

Der voranschreitende Klimawandel macht auch im Stiefingtal nicht halt. In diesem Zusammenhang führen die Gemeinden der Kleinregion daher seit Mai 2018 ein Projekt durch, welches sich darum bemüht, die Auswirkungen des Klimawandels im Stiefingtal möglichst gering zu halten. Das Projekt hat in diesen ersten Monaten bereits zahlreiche Maßnahmen gegen den Klimawandel erfolgreich umsetzen können.

Unter anderem ist auch die Landwirtschaft stark vom Klimawandel betroffen. Deshalb wurde im Stiefingtal, in Zusammenarbeit mit Hr. Ing. Stefan Neubauer von der Landwirtschaftskammer Steiermark, ein **Versuchsfeld** zum Thema „**Boden- und Erosionsschutz**“ angelegt. Durch den Klimawandel kommt es zu einer Zunahme von Starkregenereignissen. Ackerflächen am Hang sind dadurch in Zukunft stärker von Bodenerosion betroffen. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen die Erosion ist die Mulchsaat. Diese verhindert nicht nur den Bodenverlust, sondern sorgt auch dafür, dass mehr Wasser vom Boden aufgenommen wird. Dadurch steht den Pflanzen mehr Wasser zur Verfügung und Trockenperioden werden besser überstanden. Außerdem wird die Gefahr von Überschwemmungen verringert. Wie diese umzusetzen ist, wurde an Hand eines Schauversuches mit mehreren Begrünungsmischungen im November besprochen. Im Frühling wird es eine weitere Versuchsbesichtigungen geben.



Auf großes Interesse stieß auch der Vortrag über eine **Waldbewirtschaftung im Klimawandel**, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer. Extreme Wetterereignisse, verursacht durch den Klimawandel, stellen die Waldbesitzer vor enorme Herausforderungen. Kann ich meinen Wald vorbeugend schützen? Welche Baumarten soll ich aufforsten? Eine **Waldbegehung** mit Dipl.-Ing. Wolfgang Holzer, Forstreferent der Bezirkskammern Leibnitz und Südoststeiermark, im Stiefingtal soll auf diese und viele andere Fragen beantworten und zeigen, wie Sie Ihren Wald klimafit machen können. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen!

Unsere nächste **Klimafit-Beratung für Häuslbauer und Sanierer** findet am Montag, 18.03.2019, von 09:00 – 11:00 am Gemeindeamt in Heiligenkreuz statt. Informieren Sie sich über die Auswirkungen der Gebäudeorientierung bei Neubauten auf den Hitzeeintrag, sinnvolle Verschattungsmöglichkeiten und über passive und alternative Möglichkeiten der Gebäudekühlung.

Informationen über die Maßnahmen finden Sie auch unter: <https://klarstiefingtal.at/> sowie auf unserer Facebook-Seite!

Kontakt: Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer, +43 664 25 28 595, isabella.kolb@reiterer-scherling.at



Das Mitte November noch wunderschön blühende Versuchsfeld zum Thema „Boden- und Erosionsschutz“



Die Kinder in Allerheiligen bei Wildon vermeiden gemeinsam unnötigen Plastikmüll

Die Kindergärten und Schulen im Stiefingtal setzen sich bereits seit Jahren sehr engagiert für den Umweltschutz ein. Im neuen Kindergarten- und Schuljahr 2018/19 werden in den Bildungseinrichtungen des Stiefingtales, vom Kindergarten bis zur Neuen Mittelschule, unterschiedlichste Schwerpunktaktionen zum Thema „Plastik“ gesetzt, um gemeinsam unnötigen Plastikmüll zu vermeiden. Auch der Kindergarten und die Volksschule in Allerheiligen bei Wildon beteiligen sich an diesem Projekt. Unterstützt werden diese Bemühungen von der Klima- und Energiemodellregion Stiefingtal.

Die Aktionen an den Kindergärten und Schulen werden individuell von den Kindergärtnerinnen, DirektorInnen und LehrerInnen gestaltet und an das jeweilige Alter der Kinder angepasst. Mit Projekten wie „Die Reise des Plastiks“ werden den Kindern die abstrakten Zusammenhänge zwischen der Erzeugung von Plastik, den Problemen rund um den dafür meist notwendigen Rohstoff Erdöl sowie dem damit verbundenen hohen Energieverbrauch und in weiterer Folge der Erderwärmung deutlich gemacht. Auch die Wiederverwertungs- und Entsorgungsproblematik wird nicht vergessen.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm

**„Alle großen Leute waren einmal Kinder,
aber nur wenige erinnern sich daran.“**

Antoine de Saint-Exupery aus „Der kleine Prinz“

Im September 2019 starteten wir unsere Donnerstagstreffen beim Bienenschwarm. Die Kinder haben sichtlich Spaß und es ist auch sehr schön wieder neue Kinder mit ihren Mamis kennen zu lernen, wo manches Mal auch richtige Freundschaften entstehen.

Wir basteln Unterschiedliches zu verschiedenen Themen, wo die Kreativität der Kinder sehr gefragt ist. Nach dem Basteln gibt es eine reichhaltige Jause, die den Kindern besonders gut schmeckt, und so manche Ungeduld weckt!!

Zu bestimmten christlichen Festen, legen wir auch beim Bienenschwarm den Kindern nahe, welche Rituale und vor allem welche Geschichten dahinterstecken. Wie zum Beispiel beim Martinsfest, hier wurde den Kindern vorgelesen und ein kleines kurzes Martinsstück aufgeführt. In der Adventszeit waren die Kinder schon etwas aufgeregt und sie warteten auf den Besuch vom Nikolaus! Dort gab es dann sehr erstaunte Blicke!

Ich bedanke mich bei allen Müttern, die so fleißig immer alles zusammenräumen und für die guten Jausen sorgen.

Auf viele spannende und überraschende Stunden freut sich Lydia Putz-Serschen.



gemeinsame Jause



selbst gebasteltes Fahrzeug



Martinsfest



BIENSCHWARM für Kinder von 0-4 Jahre
donnerstags von 9⁰⁰ bis 11⁰⁰ im Sitzungssaal der FF Allerheiligen
Anmeldung/Info bei Lydia Putz-Serschen 0664 / 8632384

Kindergarten

Zum Start in das Kindergartenjahr 2018/2019 öffneten wir unsere Türen im September für 45 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

„Wie schenken wir unseren Kindern echten Reichtum?“, eine Frage, die uns mit Start in das Kindergartenjahr besonders am Herzen lag. Wir leben in einer konsumorientierten, schnellen Gesellschaft, die unter enormen wirtschaftlichen Leistungsdruck steht. Unter diesen Voraussetzungen wird es immer mehr zur Herausforderung, seine Kinder mit Zeit, Wertigkeiten, Aufmerksamkeit, Mitgefühl, Leichtigkeit, Konsequenz, Geduld uvm. zu erziehen und zu begleiten. Man stößt an seine Grenzen im Zwiespalt zwischen dem Druck der Gesellschaft Stand zu halten, Erwartungen zu erfüllen und dem was man sich für seine Kinder wünscht. Hinzu kommt das enorme Angebot von Medien, die unnahbare überdimensionale digitale Welt und dem, wie Werbung und materielles Angebot für unsere Kinder so manch einen den Kopf verdrehen kann.

Doch was ist es, was unsere Kinder wirklich brauchen um eine gesunde glückliche Zukunft zu haben? Um im Miteinander leben zu können? Um all das womit sie noch konfrontiert werden selbstbewusst und verantwortungsvoll meistern zu können?

„Tugenden - Wahre Schätze für unsere Kinder“ lautet der Schwerpunkt, den wir heuer für unseren Kindergarten gewählt haben. Tugenden wie Dankbarkeit, Zusammenarbeit, Achtsamkeit, Friedlichkeit, Hilfsbereitschaft und noch viele mehr sind anders wie Werte. Gute Charakterqualitäten die in allen Kulturen und Religionen auf unterschiedliche Weise praktiziert werden und uns somit auf eine Art und Weise verbinden. Die Beschäftigung mit Tugenden lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder auf die wertvollen Eigenschaften und

helfen ihnen bei Herausforderungen, Konfliktlösungen und Schwierigkeiten in ihrem Leben. Je bewusster und intensiver die Beschäftigung mit Tugenden, desto wertvoller und stärker werden Beziehungen in Familien, Kindergärten, Schulen usw.

Im üblichen Jahreskreislauf begleiten uns somit ab heuer ganz intensiv diese wertvollen **Schätze der Tugenden**, die am Ende unsere Gemeinschaft, das Miteinander und das Wohlbefinden jedes Einzelnen stärken sollen.

Einen kindgerechten Einstieg in die Thematik schafften wir mit einer selbst geschriebenen Geschichte: „Ein Bergwerk voller Schätze.“

In einem Bergwerk waren Zwerge fleißig bei der Arbeit. Sie hatten gehört, dass hier die wertvollsten Schätze aller Zeiten zu finden seien. Der Gedanke an den Wert der Schätze machte die Zwerge gierig und es kam auch zu viel Streit unter ihnen. Der Bergzweig wollte von all dem Wirbel nichts wissen und arbeitete in einer ruhigen Ecke. Eines Tages entdeckte er im Gestein eine Schatztruhe. Die Zwerge waren sehr enttäuscht, als sich in der Truhe nur eine Karte mit einem Wort befand. 'Zusammenarbeit' stand darauf. Mit Hilfe der Bergfee, die ihnen erschien und der Aufmerksamkeit des Bergzweriges lernten die Zwerge langsam den Wert des Schatzes kennen und waren entschlossen, nach weiteren wahren Schätzen im Bergwerk zu suchen.



Ein Bergwerk voller Schätze



Apfelstrudel



Draußen in der Natur und am Spielplatz

Kindergarten

Zu **Erntedank** besuchte uns der Bergzweig erneut und brachte in seiner kleinen Kiste den Schatz der Dankbarkeit mit. Die Kinder überlegten was es bedeutet dankbar zu sein und wofür sie dankbar sind. Für ihre Familie, für den Hund, für eine Freundin, für das Traktorfahren mit Opa und noch vieles mehr, waren berührende Erzählungen der Kinder.

Dankbar sind wir auch für die vielen leckeren Äpfel, die die Familien mit in den Kindergarten brachten. Leckerer Apfelmus, Apfelstrudel und gesunde Naschrunden mit Apfelspalten versüßten den Kindergartenalltag und sorgten für wertvolle Erfahrungen im hauswirtschaftlichen Bereich, als die Kinder all das selbst zubereiteten.

Ein unersetzlicher Teil unseres Kindergartenalltages ist die **Bewegung** und das Spiel im Freien. Täglich sind wir im Garten, auf dem Spielplatz oder in den Wäldern Allerheiligens unterwegs, um den Kindern ausreichend Bewegung und jegliche Sinneserfahrung in der freien Natur zu ermöglichen.

Für dieses Kindergartenjahr ist **Kinderyoga** ein fixer Programmpunkt in unserem pädagogischen Angebot. Die qualifizierte Kinderyogalehrerin Frau Elen Szabo, bietet für alle Kinder im vorletzten und letzten Kindergartenjahr professionelle und ansprechend gestaltete Yogaeinheiten an.

Anfang November bereiteten wir uns auf das traditionelle **Laternenfest** vor. Dazu besuchte uns wieder der Bergzweig. Diesmal befand sich in seiner Schatztruhe die Hilfsbereitschaft. Die Kinder überlegten eifrig wie sie im Alltag hilfsbereit sein könnten. Dazu hörten sie die berühmte Legende des Heiligen Martins und das Märchen vom Sterntaler Mädchen. Zum stimmungsvollen Festabend erstrahlten die Lichter der selbstgebastelten Laternen als wir durch den Ort zogen und die Kinder mit ihren Geschichten den Schatz der Hilfsbereitschaft auch mit den Gästen teilten.



Erntedank



Kinderyoga



Hilfsbereitschaft beim Sterntaler Mädchen



Laternenfest

Kindergarten

„Bildungsgeschehen im Kindergarten“ war der Titel eines Elternabends zu dem wir Ende November in den Kindergarten luden. Nach einem interessanten Vortrag zum Thema wurden die Eltern für ihre Kinder kreativ. Jeder gestaltete für sein Kind das Geschenk des Kindergartenadventskalenders. Passend zu unserem bereits genannten Schwerpunkt bastelten die Eltern Weihnachtswerger.

Jeden Tag im Advent wurde ein Kind zum Adventskind und erhielt seinen Weihnachtswerg vom **Adventskalender**.

Somit wurden die vier Wochen bis Weihnachten auch von Tugenden begleitet. Der Besuch der Heiligen Nikolaus erinnerte uns an die Hilfsbereitschaft.

Mit jeder Kerze am Adventskranz kam der Bergzwerg mit seiner Schatztruhe zu uns in den Morgenkreis. In der ersten Woche brachte er die Tugend der Geduld und dazu eine Geschichte von einem Mädchen, das überzeugt davon war, dass ihr das Christkind die Geschenke bestimmt schon früher bringen würde. Doch dann würde sie doch den ganzen Zauber von Weihnachten versäumen?

Friedlichkeit war der Schatz den der Bergzwerg in der dritten Adventswoche brachte. Er erzählte von einem kleinen Stern am Himmel der fast sein Strahlen verlor als er den Streit und den Krieg auf der Erde beobachtete. Zum Glück half ihm ein Weihnachtsengel dabei, seinen Fokus auf die Menschen zu richten, die friedlich miteinander umgehen und dadurch auch zufriedener und glücklicher leben können als die anderen.

Außerdem verbreitete ein weihnachtlicher Besuch im **Seniorenheim** jede Menge Freude und Weihnachtsstimmung.



Adventskalender



Im Seniorenheim

Kurz vor Weihnachten brachte uns der Bergzwerg noch die Liebe in seiner Schatzkiste. Eine Geschichte von einem kleinen Igel der mit seinen spitzen Stacheln im Waldkindergarten aus Versehen vieles anrichtete und er sich dadurch ausgeschlossen fühlte, berührte die Kinder. Vor allem das Ende der Geschichte, als die Tierkinder den kleinen Igel Liebe fühlen ließen.

In diesem Sinne wünscht das Kindergartenteam ein glückliches Jahr 2019.

Für das Kindergartenteam
Kludia Pözl



Hurra das neue Schuljahr ist da

In diesem Schuljahr durften wir 7 Mädchen und 6 Buben in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen. Am ersten Schultag wurden sie von den Schülerinnen und Schülern der VS Allerheiligen und auch von den Lehrerinnen auf das Herzlichste begrüßt. Um mit der Tradition nicht zu brechen, wurden ihnen auch heuer wieder Sonnenblumen als Willkommensgruß und als Symbol des Wachsens und Größerwerdens überreicht.

Seit diesem Schuljahr hat sich auch in der Schulleitung und im Lehrerinnenteam etwas verändert.

Frau Direktor Vera Pechmann leitet seit dem 1. September 2018 die Volksschule Allerheiligen bei Wildon. Mit den Pädagoginnen Christina Kicker, als Religionslehrerin und Lisa Baumgartner ist das Team nun komplett.



Nahtstellenarbeit mit dem Kindergarten

Die enge Vernetzung zwischen Kindergarten und Volksschule hat in der Gemeinde Allerheiligen langjährige Tradition und liegt allen Beteiligten sehr am Herzen. Immer wieder versuchen wir Kontakte zwischen Kindergarten und Schule und Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen. Diesmal gestalteten die Pädagoginnen eine gemeinsame Turnstunde für die KISCHU-Kinder und die Erstklässler. In Teams mussten die Kinder verschiedenste Hindernisse überwinden und konnten dabei Kontakte intensivieren.



Mitmachtheater

Von der Gemeinde gesponsert, besuchten uns 2 Damen, die mit einigen Kindern unserer Schule das Theaterstück „Der Zauberwald“ einstudierten. Nach kurzer Probenzeit wurde das Stück den Kindergartenkindern und unseren Schülerinnen und Schülern präsentiert. Bravo an unsere Schauspielerinnen und Schauspieler!



Wandertag

Als Start in das neue Schuljahr steht immer ein Wandertag auf dem Programm. Besonders interessant ist es, die Gegend um die Schule näher zu erkunden. Bei strahlend schönem Wetter marschierten alle 4 Klassen gemeinsam zum Buschenschank Fedl, wo es genügend Zeit gab, um einander kennenzulernen, miteinander zu spielen und miteinander zu jausnen. Frau Fedl verwöhnte uns wie jedes Jahr mit Spezialangeboten an Süßigkeiten.



Soziales lernen

Verständlicherweise kommt es im Schulalltag immer wieder zu Konflikten. Klassenübergreifende Übungen sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, einander besser kennenzulernen und mehr Verständnis und Empathie füreinander aufzubringen. Soziale Themen werden aufgegriffen und gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.



Hallo Auto

Im Oktober stand die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ in der Schule am Programm. Die Kinder der dritten Klasse konnten durch Selbsterfahrung den Begriff Anhalteweg erfahren. Durch verschiedene Übungen und Aufgaben merkten sie, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und andere Gegebenheiten einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben. Höhepunkt war das selbstständige Bremsen in einem Auto, das mit 50 km/h unterwegs war. Beim Stehenbleiben auf ein optisches Signal hin, machten die Kinder die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg - den Reaktionsweg zurücklegen mussten.

Adventzeit in der Schule

In der Adventzeit haben wir mit den Kindern sehr viele Aktivitäten. Unser Schulhaus und die Klassenräume wurden weihnachtlich geschmückt und kleine Geschenke wurden für Weihnachten gebastelt. Wir besuchten mit der 2. Klasse das Seniorenheim um die Bewohnerinnen und Bewohner mit unseren Liedern und Gedichten zu erfreuen. Auch die Adventfeier der Seniorinnen und Senioren aus Allerheiligen wurde mit weihnachtlichen Beiträgen der Kinder umrahmt.

Besuch vom Nikolaus und vom Krampus

Am 6. Dezember besuchte der Heilige Nikolaus mit seinem finsternen Gesellen, dem Krampus, alle vier Klassen der VS Allerheiligen. Die Kinder begrüßten die beiden mit Liedern und Gedichten. Der Nikolaus brachte allen Kindern ein kleines Geschenk mit.



Am 16. Dezember fand die Weihnachtsfeier mit der Frauenbewegung in unserem Turnsaal statt. In Zusammenarbeit mit Frau Hemma Maiberg und Herrn Wolfgang Hoffelner aus der Musikschule und dem Jugendorchester unter der Leitung von Herrn Manfred Lukas konnten wir mit den Kindern und Eltern eine besinnliche Feierstunde gestalten. Am 21. Dezember fand das traditionelle Krippenspiel der vierten Klasse am Kirchplatz statt.

Multimediavortrag - Schule der Welt

Wie sieht eine Schule in Thailand oder im Senegal aus? Welche Schriften und Sprachen lernen Kinder? Wie unterrichten die Lehrer und Lehrerinnen? Gibt es Bücher? Tragen die Schüler und Schülerinnen Uniformen? Wie kommen sie in die Schule? Bekommen sie in der Schule ein Essen? Gibt es Kinder, die keine Schule besuchen?

Diese Fragen bekamen wir am letzten Tag vor den Weihnachtsferien im Rahmen einer Multimedia-Präsentation von Herrn Dr. Böden-dorfer in unserem Medienraum in der Schule beantwortet.

Die GTS-Familie wächst ...

Dieses Schuljahr dürfen wir über 50 Kinder begrüßen und somit wird die GTS an 3 Tagen 2-gruppig geführt. Wir freuen uns auf jedes Kind und wollen auch jedes Jahr etwas Neues bieten. Dieses Jahr gibt es beispielweise eine neue Bauecke, wo mit Lego und weiteren, verschiedenen Bausteinen Häuser, Roboter und Fahrzeuge entstehen. Gebaut wird außerdem gerne im Turnsaal, wo aus Matten, Stecken und Decken Burgen errichtet werden oder die Galerie wird mit Tüchern und Pölstern zu einer uneinsichtigen Höhle verbaut, so wird auch dem Bedürfnis nach Rückzug Raum gegeben.



Im kreativen Bereich haben wir mit Naturmaterialien gearbeitet: Zum Beispiel fertigten die Kinder aus Bohnen und Linsen Naturmosaiken an oder es wurde mit Laubblättern gedruckt. Ihre Fingerfertigkeit, Geduld und Akribie beweisen die Kinder jeden Tag, wenn sie sich an den Bügelperlentisch setzen und entspannt im Gespräch mit anderen neue Bilder entstehen lassen. Neben den zweidimensionalen Bildern entstehen sogar in Eigeninitiative dreidimensionale Schlitten. Kreativität braucht man auch beim Theaterspiel. Aus selbstgemachten Minion-Fingerpuppen haben die Kinder sich lustige Sketche ausgedacht und diese dann abgefilmt.



Auch der Sport kommt bei uns nicht zu kurz, und darum freuen wir uns, dass der Trainer David Preiss jede Woche im Rahmen einer unverbindlichen Übung mit unseren Kindern 2 Stunden lang Fußball spielt. Damit fördert er unter anderem Ausdauer, Teamgeist und Fairness in der Gruppe.



Einige GTS-Kinder haben sich für eine etwas andere Art der Bewegung entschieden und 5 Yogaeinheiten von Elen Szabo mit Begeisterung besucht.

Auch im zweiten Semester sind wieder Einheiten vorgesehen und die Anmeldung ist in der GTS möglich.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, gutes Jahr 2019!

Angela Bäck und Anita Oswald

Pfarre

Viele kirchliche Feiern und Aktivitäten aus dem Pfarrleben gab es seit dem Sommer 2018.

Bei der Familienmesse am Fest Maria Himmelfahrt wurden die Kräuter gesegnet. Vom Pfarrgemeinderat wurden die Kräuter auch anhand von Schautafeln vor der Pfarrkirche beschrieben.



Der heurige Pfarrausflug am 9. September führte nach Windischgarsten, wo nach der Besichtigung des Kirchplatzes mit vielen alten Eisenkreuzen die Pfarrmesse mitgefeiert wurde.



Der Neubau des Kirch- und Gemeindeplatzes und des Gemeindeamts wurde auch mit dem Bau der neuen Aufbahrungshalle verbunden. Der Weg zur Pfarrkirche neben dem Pfarrhof wurde für Prozessionen neu angelegt.



Beim Volksschulgottesdienst am 14.9. konnte Pfarrer Mag. Alois Stumpf auch die neue Religionslehrerin Christine Kicker begrüßen, die die Hl. Messe mit den Kindern gestaltete.



Pfarrer Mag. Alois Stumpf segnete am 23.9. das neue Gemeindeamt, den neuen Kirch- und Gemeindeplatz und die Aufbahrungshalle und dankte Herrn Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger und der Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Am 2.9.2018 wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug für Mannschaftstransporte gesegnet und der Bestimmung übergeben. Pfarrer Mag. Alois Stumpf gratulierte HBI Peter Rössler und seinen Feuerwehrkameraden der FF Feiting!



Pfarre

Das Erntedankfest am 7.10.2018 war ein schönes Fest mit allen. Das größte Fest der Pfarre wurde besonders durch die Kindergarten- und Schulkinder sowie der Landjugend mit der Erntekrone zu einem schönen Fest. Nach der Erntedankmesse spielte die Musikkapelle bei der Agape festliche Märsche. Der neue Kirch- und Gemeindeplatz bot für die Musik und für das Zusammenstehen aller große neue Möglichkeiten!



Nach der Erntedankfeier der Eltern-Kind-Gruppe gab es ein Gruppenfoto bei der schönen neuen Stufe vor der Pfarrkirche.



Künstler Hans Reitbauer stellte am 10. Oktober dem Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat der Pfarre ein Modell seines neuen Kreuzweges vor. Neben kräftigen und schönen Farben wird eine Schnur mit einem Knoten das Leid Jesu mit schwierigen Knotenpunkten im heutigen Leben der Pfarrbevölkerung verbinden.



Am 28.10.2018 wurden die drei neuen Atemschutzgeräte der FF Allerheiligen von Pfarrer Mag. Alois Stumpf im Rüsthaus gesegnet. Danach lud HBI Markus Hammer alle Gäste zum Frühschoppen ein.



Am Patrozinium unserer Pfarre, dem Hochfest Allerheiligen, wurden die drei neuen Kommunionhelfer Theresa Wiedner, Dagmar Holzmann und Heimo Mayer der Pfarre vorgestellt.



Pfarre

Die heurige Gedenkfeier des ÖKB am 4.11. war durch die würdigen Ansprachen von Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger, Pfarrer Mag. Alois Stumpf und Obmann Josef Kowald besonders festlich. Das neu bemalte Kriegerdenkmal wurde auch gesegnet.



Bei der Adventkranzsegnung am 1. Dezember stellten sich die 10 Firmlinge der Firmgruppe Allerheiligen vor. Sie gestalteten mit ihren beiden Begleiterinnen Inge Trimmel und Elke Hubmann auch die Hl. Messe mit.



Beim Martinsfest der Pfarre am 10. November konnte der Familienliturgiekreis wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern begrüßen. Das Martinspiel in der Pfarrkirche wurde von den Volksschulkindern aufgeführt.



Die Schüler der Volksschule kamen am 14.12. zur Seniorenmesse und machten allen Freude durch viele adventliche Lieder und Beiträge.

Auch im Pflegeheim wurden von Pfarrer Mag. Alois Stumpf am 28.11. im Rahmen der Hl. Messe die schön gestalteten Adventkränze gesegnet.



Nachdem wir im ersten Halbjahr 2018 vor allem durch schwere Unwetter im Großraum Allerheiligen gefordert waren, begann das 2. Halbjahr gleich mit einigen Fahrzeugbergungen, Straßen- und Kanalreinigungen sowie zahlreichen kleineren Einsätzen. Wir sind zum Beispiel auch mehrmals zu Insektenbekämpfungen und sehr vielen Sicherungsdiensten ausgerückt.

Leider haben die sommerlichen Unwetter unser Löschgebiet nicht verschont. Es kam zu mehreren umgestürzten Bäumen, Sturm-Einsätzen und Verkehrsregelungen.



Wenn es im Sommer sehr trocken ist, helfen wir der Bevölkerung mit Wassertransporten. Somit kann zumindest eine Grundversorgung für die Bewohner, welche nicht am öffentlichen Wassernetz angeschlossen sind, aufrechterhalten werden.

Zweimal mussten wir eingeschlossene Personen aus dem Lift bzw. der Wohnung befreien. Hierbei ist es immer wichtig, Ruhe zu bewahren und mit Umsicht die Eingeschlossenen zu beruhigen und anschließend zu befreien.

Im gesamten Berichtsjahr 2018 wurden folgende Einsätze von der FF-Allerheiligen bewältigt:



- 2 Brandeinsätze
- 32 Auspumparbeiten
- 2 Entfernen gefährlicher Baumteile
- 13 Fahrzeugbergungen
- 3 Insektenbekämpfungen
- 2 Retten/Befreien von Menschen
- 1 Retten/Befreien von Tieren
- 15 Straßen- und Kanalreinigungen
- 3 Sturm – Unwettereinsätze
- 5 Verkehrsregelungen
- 28 Sicherungsdienste
- 5 Wasserversorgungen
- 2 Freimachen von Verkehrswegen

103 Einsätze forderten uns im Jahr 2018. Für die oben genannten Einsätze waren die Männer/Frauen der Feuerwehr Allerheiligen **1.266 Stunden im Dienst.**

Sehr einsatzreiche Sommermonate sind für alle KameradInnen eine Herausforderung. So waren wir dankbar, dass es im Herbst keine größeren Einsätze gab. Wir konnten uns auf die Aus- und Weiterbildung in der Feuerwehr konzentrieren.

So wurden zahlreiche Monats- und Funkübungen abgehalten und Kurse an der Feuerweherschule besucht. Somit steht für zukünftige schwere Einsätze eine bestens ausgebildete Feuerwehr Allerheiligen zur Verfügung.



Neben der Ausbildung ist es wichtig, auf unsere Ausrüstung zu achten und diese laufend auf dem neuesten Stand zu bringen. Nach über 30 Jahren im Dienst haben wir heuer die Atemschutz-Geräte erneuert. Es wurden 3 neue Atemschutzgeräte mit 6 Atemluftflaschen und Helmmasken mit integriertem Funk angekauft.

Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten im Jahr 2018 bei 186 Ereignissen **10.137 Stunden** von unseren Feuerwehrmitgliedern freiwillig aufgebracht.

Einen großen Dank möchten wir an alle Festbesucher, Spender, unterstützende Mitglieder und Gönner sowie allen Helferinnen und Helfern der Feuerwehr Allerheiligen aussprechen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

1.132 Einsatzstunden das einsatzintensivste Jahr in der 70jährigen Geschichte der FF Feiting

Am Jahresende wird wie in vielen Bereichen auch bei der Feuerwehr Bilanz gezogen. Das enorme Unwetter im April und weitere technische Einsätze, wie Fahrzeugbergungen, Wasserversorgungen, Straßen- und Kanalreinigungen sowie auch Brandeinsätze schlugen sich bei der Einsatzstatistik mit 1.132 Stunden zu Buche!

So einsatzreich war noch kein Jahr zuvor für die Feuerwehrmitglieder der FF Feiting.

Der Höhepunkt war 2018 das 70-jährige Bestandsfest und die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF).

Am 2. September 2018 folgten viele Feuerwehren und die Bevölkerung aus Feiting und Umgebung unserer Einladung. Das neue MTF und ein Transportanhänger wurden seiner Bestimmung übergeben. In der Festschrift „70 Jahre FF Feiting“ kann man über die Entwicklung der Feuerwehr nachlesen. Musik und Unterhaltung über das ganze Wochenende sorgten für gute Stimmung, wie die Antenne-Disco, die Feitinger Highland Games oder Cäpt'n Klug und seine Zwergsteirer.

Die Mitglieder der FF Feiting bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Festbesuchern, Sponsoren und Gönnern für die großzügige und wohlwollende Unterstützung.



Neues MTF wurde in Dienst gestellt



Als Dank für die Unterstützung beim Hochwassereinsatz wurde allen eingesetzten Feuerwehren je ein Fass Bier übergeben

Ein Sturm am 7. August löste einige Unwettereinsätze aus



Nach mehreren telefonischen Meldungen von Problemfällen wurde Sirenenalarm ausgelöst.

Die Landesstraße L628, einige Gemeinde- und Hauszufahrtsstraßen waren durch umgestürzte Bäume, eine sogar durch einen Hochsitz versperrt. Weiters trat der Siebingbach über das Ufer. Einige Dächer an Wohnhäusern, an Firmen- oder landwirtschaftlichen Gebäuden wurden beschädigt und abgedeckt. Hier danken wir der FF Kaindorf mit ihrem WLF für die Unterstützung mit dem Kran, sowie die Versorgung mit Sandsäcken.

Feuerwehr bei „Steiermark heute“ vom ORF

Der ORF Steiermark filmte zum Thema Unwetter bei den Feuerwehren Feiting und Wildon.

Für die Sendung „Steiermark heute“ am 6. September 2018 war Birgit Zeisberger mit einem Kamerateam bei der Feuerwehr Feiting um für einen Sendungsbrennpunkt „Unwetter 2018“ Filmaufnahmen anzufertigen. HBI Rössler und OBR Josef Krenn wurden dazu interviewt.



ORF-Aufzeichnung zum Thema Unwetter 2018

Abschnitts-Sanitätsübung in Feiting

Die Feuerwehrsaniäter des Abschnittes 2 Stiefingtal übten im Oktober in Feiting. Im Stationsbetrieb wurden dabei die wichtigsten Handgriffe der Erstversorgung geübt. Neben dem richtigen Anlegen von Verbänden standen vor allem lebensrettende Maßnahmen im Fokus, wie z.B. stabile Seitenlage, Abnehmen eines Motorradhelmes mit Stabilisierung der Halswirbelsäule, Reanimation mittels Herz-Lungen-Massage und der richtige Umgang mit dem Defibrillator.



Sanitätsübung im Schulungsraum

Ausbildung

Bei der Monatsübung im November konnte HBI Peter Rössler drei neue Feuerwehrmitglieder vorstellen: Jasmin Obendrauf, Viola und Christoph Nebel - alle aus dem Ortsteil Siebing.

Die Übung beim Forschungszentrum Stiefingtal stand im Zeichen der Menschenrettung (MR). Das Retten über die 3-teilige Schiebeleiter, mittels Korbtrage oder durch das Abseilen unseres MRAS-Trupps wurde geübt.

Im Zuge der Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger stellte auch die Feuerwehr Feiting einen Trupp mit vier Männern. Unter realen Bedingungen konnte in der Feuerweherschule Lebring der Einsatz von schweren Atemschutz in heißen, verrauchten Räumen geübt werden.

Neben regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen muss jeder Atemschutzgeräteträger den ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutztest) absolvieren, damit die körperliche Eignung festgestellt werden kann. 5 Stationen müssen in einer bestimmten Zeit absolviert werden. Diese sind 200m Gehen ohne und 100m mit 2B-Schläuchen, Stiegen hinauf- und hinuntersteigen, 100m Gehen mit 2 Kanistern, Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen und C-Schlauch aufrollen.



Monatsübung - Menschenrettung über Leiterweg



Gesamtstatistik 2018

9.687 Stunden

94 Einsätze	1.132
40 Übungen	961
21 Jugendtät.	302
145 Tätigkeiten	7.292

Weitere Fotos und Berichte auf www.ff-feiting.at

Über die musikalischen Schwerpunkte 2018 - mit dem Osterkonzert und dem ersten Sommerkonzert als Open-Air haben wir berichtet.

Nach einer Sommerpause gab es im Spätsommer und Herbst einige Auftritte.



Wir spielten bei der 70-Jahr-Feier der FF Feiting auf. Der Festakt wurde umrahmt und für Stimmung beim Fröhlichschoppen im Festzelt gesorgt.



1218 - vor 800 Jahren wurde Allerheiligen erstmals urkundlich erwähnt. Zur Feier mit der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes und Kirchplatzes wurde aufgespielt.



Im kirchlichen Jahreskreis folgte im Oktober das Erntedankfest und am 1. November der Marsch zum Friedhof.

Bei der Gedenkfeier des ÖKB am 4. November wurde die Heilige Messe musikalisch umrahmt und im Anschluss am neu gestalteten Kriegerdenkmal zum Gedenken aufgespielt.



Für eine Musikprobe mit einigen Gastdirigenten und dem Landeskapellmeister-Stv. Josef Bratl stellten wir uns Ende November zur Verfügung. Die angehenden Kapellmeister und wir haben einiges lernen können.

Für vorweihnachtliche Stimmung spielte vor allem unsere musikalische Jugend auf.

Bei der Weihnachts-Art der Gemeinde, im Turnsaal der Volksschule und beim Hirtenspiel am neuen Kirchplatz vor dem Gemeindeamt.



Jungmusiker im Ensemble spielten bei der Weihnachts Art der Gemeinde

Traurig ging für uns alle das Jahr zu Ende. Durch einen tragischen Verkehrsunfall haben wir unseren Musikkollegen Manfred Gollner verloren.

Er war 40 Jahre ein aktiver Klarinetist und über 25 Jahre im Vorstand als Stabführer-Stv. tätig.



Jugendorchester beim Hirtenspiel am Kirchplatz

VerhackART - Künstlerplattform

www.verkackart.at

verhackART – Kunstverein/Künstlerplattform, Initiative zur Präsentation zeitgenössischer Kunst, wird immer wieder thematische Ausstellungen präsentieren.

Im Jahr 2018 zeigte die Gruppe in ihrer Jahresausstellung die themenbezogenen Arbeiten von acht Künstlerinnen, die den Weg der Auseinandersetzung mit dem Thema „wir mit uns“ beschritten haben.

Wo ist das Wir - gibt es das noch in einer individualisierten Welt? Wo ist Dialog, der offen und ehrlich geführt wird, in der Gesellschaft, im politischen Leben, - mit und zwischen uns? Die zwischenmenschlichen Beziehungen rücken hier in den Fokus. Nehmen wir uns noch wahr, spüren wir uns, oder verzichten wir darauf, uns anzunähern und bleiben lieber versteckt?

Macht es Sinn sich zu separieren und das Andere auszuklammern und das Uns, unsere Gemeinsamkeiten zu negieren? Der Andere existiert oft gar nicht. Wozu ein Uns?



Verwenden wir nicht manchmal den Begriff des Wir, um das Ich zu vermeiden? Hinter Fassaden verschwindet der Mensch, Masken rücken in den Vordergrund, die Illusion von einem Ich, das sich nicht selbst genügt, besser sein will, und sich dem Uns entzieht. Wir stecken den Kopf in den Sand, Grenzen werden gezogen. Es wird ausgeschlossen.

Der Umgang mit uns selbst und mit anderen, mit Natur und Umwelt steht zur Debatte. Wir sind sichtbar und unsichtbar verwoben, miteinander und mit dem Kosmos. Der Wunsch nach dem verbindenden Gefühl, Wir und dem Uns, gemeinsam anwesend, zusammen verbunden mit..., dieser Wunsch lebt und ist präsent.

Die sehr gut besuchte Vernissage im Grand Café Kaiserfeld in Graz, wo wir auch sehr viele Besucher aus Allerheiligen begrüßen durften, wurde von Herrn Armin W. Nimra-Ruckerbauer (Präsident der BV der Bildenden KünstlerInnen Österreichs, LV Steiermark) eröffnet.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Sigrid Weinzinger.

Mitwirkende: Johannes Amschl, Friedrich Becke, Maria Frodl, Ernst Hermann, Naijomi Keindl, Angelica Kugler, Louis Sekli, Sigrid Weinzinger.



Landjugend



Statt einem Osterfeuer entschieden wir uns 2018 ein **Osterkreuz** aufzustellen. Nach dem Erleuchten des Osterkreuzes verpflegten wir unsere Besucher mit Brötchen und Getränken.

Im Juni fand unser alljährliches **Beachvolleyballturnier** statt. Die vielen Teams wurden von den Mitgliedern der Landjugend und den Zuschauern tatkräftig angefeuert.

Höhepunkt des Jahres war die jährlich stattfindende **Beachparty**. Nach langen Vorbereitungen und dem Aufbau durften wir zahlreiche Gäste begrüßen und mit ihnen feiern.

Bei der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Allerheiligen schwangen wir unser Tanzbein und präsentierten unsere einstudierten **Volkstänze** mit musikalischer Begleitung einer Ziehharmonikaspielerin.

Landjugend



Wie jedes Jahr im Herbst durfte die Landjugend heuer wieder die **Erntedankkrone** gestalten und die Besucher nach der Messe bei einer Agape mit selbst gebackenen Striezeln und Getränken verwöhnen.

Unsere Weihnachtsfeier feierten wir beim Gasthaus Lecker in Rauden. Bei gemütlichem Beisammensein und gutem Essen ließen wir das Landjugendjahr ausklingen.



ÖKB Kameradschaftsbund

Das zweite Halbjahr des vergangenen Jahres war für den ÖKB Allerheiligen sehr erfreulich. Die Gedenkstätte wurde im Zuge der Neugestaltung des Gemeindeamtes und des Kirchplatzes renoviert. Fleißige und fachkundige Personen leisteten einen Beitrag. Das Bild wurde vom Künstler Johann Sehn ebenfalls neu gestaltet.

Bei der Gedenkfeier Anfang November segnete Herr Dechant Mag. Alois Stumpf die Gedenkstätte. Einen lieben Dank sprechen wir unserem Bürgermeister Herrn Michael Fuchs-Wurzinger für die Unterstützung aus. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung waren viele Kameraden dabei. Es wurden auch Kameraden für die langjährige Mitgliedschaft und für besondere Leistungen ausgezeichnet. Als neue Mitglieder können wir im zweiten Halbjahr Herrn Gerhard Peinhart und Herrn Günter Reinprecht begrüßen.



Erinnerungsfoto an Künstler Johann Sehn



Aufstellung zur Gedenkfeier



Neugestaltung des Kriegerdenkmales



Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung

Die sensationelle Hinrunde des ASV

Nach dem Aufstiegskampf in der letzten Saison musste man davon ausgehen, dass dem SV Allerheiligen eine sehr schwere Folgesaison bevorsteht. In kürzester Zeit musste eine komplett neue Mannschaft zusammengestellt werden. Diesem schwierigen Unterfangen stellten sich Erwin Schober und Reinhard Hohl und das mit großem Erfolg.

Dass Potenzial in dieser neuen und jungen Mannschaft steckt, konnte man schon im ersten Pflichtspielauftritt vermuten. Gegen den Bundesligisten SV Mattersburg konnte man gut mithalten, auch wenn es nicht zum Weiterkommen reichte.

In der Regionalliga gab es in der Frühphase der Saison fast immer das gleiche Bild zu sehen. Unser Team dominierte die Partie, spielte sich eine Tormöglichkeit nach der anderen heraus, die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlte aber. Die Gegner kamen hingegen aus dem Nichts gegen eine ansonsten sichere Defensive zu Torchancen und blieben vor Tormann Florian Schögl meist eiskalt. Nach den ersten acht Runden lag das Team von Trainer Zoran Eskinja auf dem wenig zufriedenstellenden 13. Tabellenplatz, obwohl man sich einen Platz in den Top 5 verdient hätte. Tiefpunkt der unglücklichen Punkteverluste war ein spektakuläres 4:4 in Bad Gleichenberg. Zuerst drehte unsere Mannschaft einen 0:2-Rückstand in eine 4:2-Führung, nur um dann durch ein kurioses Last-Minute-Tor doch noch zwei Punkte zu verlieren.

Dennoch markierte diese Partie in der Südoststeiermark einen Wendepunkt in der Saison des SV Allerheiligen. Danach gelang es endlich die spielerische Überlegenheit in Siege umzumünzen und das gegen die Topteams der Liga. So wurden die damaligen Tabellenvierten WAC Amateure, die zwischenzeitlich ersten GAK-Verfolger ATSV Stadl-Paura und die hochtalentierten Sturm Amateure allesamt im Sportstadion Allerheiligen besiegt. Ebenso beeindruckte man auswärts beim GAK, wo man für eine sensationelle Leistung leider nicht belohnt wurde. In der 14. Spielrunde brachte man dann noch den Deutschlandsberger SC zu Fall und das im bis dahin uneinnehmbaren Koralmstadion.

Nach 15 Runden befindet sich unser SV Allerheiligen auf dem sechsten Tabellenplatz und konnte sich in der ersten Saisonhälfte sogar mehr Punkte erspielen, als in der Vorsaison. Die Schwarz-Gelben-Fans müssen sich jetzt bis März gedulden, bevor der SV Allerheiligen im heimischen Stadion auf den SC Kalsdorf trifft.



Heimspiele der Regionalliga-Mannschaft

Datum	Gegner
08.03.	SC Kalsdorf
22.03.	FC Wels
05.04.	SC Weiz
19.04.	Union Gurten
26.04.	Bad Gleichenberg
10.05.	WSC Herta Wels
17.05.	GAK 1902
31.05.	DSC Deutschlandsberg



Erfolgreiche Herbstsaison für das SAZ

Die Jugendspielgemeinschaft der Vereine USV Allerheiligen - TUS Heiligenkreuz a.W. – SV Frannach u. SV Edelstauden – kurz SAZ blickt auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück.

In der U17 bildete man zusätzlich eine Spielgemeinschaft mit dem College Leibnitz und qualifizierte sich mit einem starken 3. Platz in der Hinrunde für die Steirische Landesliga. Auch die U13 spielte in der Leistungsklasse und hat mit dem 7. Platz leider knapp den Aufstieg in die Steirische Unterliga verpasst.

Das Highlight der Herbstsaison waren aber die zwei Meistertitel in der U11 und U12. Beide Mannschaften wurden souverän Meister im Gebiet Süd und werden im Frühjahr in der Meisterrunde I des Gebiet Süd-Ost antreten.

Auch unsere Kleinsten waren wieder sehr fleißig. Im U7-U10 Bereich haben wir insgesamt 7 Mannschaften sowie einen Fußballkindergarten. Im Gebiet Süd spielt die U7-U10 im Turniermodus, aber ohne Sieger oder Tabellen. Es geht einfach um den Spaß am Spiel, aber natürlich auch um die fußballerische Ausbildung. Aufmerksamen Turnierbesuchern wird allerdings sicher aufgefallen sein, dass wir auch in diesen Altersklassen „ganz vorne dabei sind“.

Insgesamt besteht das SAZ aus 14 Mannschaften + Fußballkindergarten für ca. 180 Kinder und Jugendliche die von gut 20 Trainern betreut werden. Es wird auf eine umfassende und qualifizierte sportliche Ausbildung Wert gelegt und dreimal die Woche trainiert.

Dankeschön für den Einsatz an unsere Spielerinnen und Spieler, an unsere engagierten Trainer und Betreuer, an unsere Gemeindevorstände für die finanzielle und ideelle Hilfe, sowie natürlich an die Eltern für ihre Unterstützung (Fahrdienst, begeisterte Zuseher, Hilfe bei verschiedenen Turnieren, Festen, Weihnachtsfeier, etc.).

Das Team vom SAZ wünscht ein gutes neues Jahr!
Bericht: Jugendleiter DI Christoph Scherr



Die Gewinner der Hauptpreise



Tag der Jugend am Sportplatzgelände



Am 18.08. veranstaltete der Eisschützenverein mit 10 teilnehmenden Vereins- und Firmenmannschaften aus unserer Gemeinde das Rupert-Obendrauf-Gedenkturnier.

Alle Teilnehmer erhielten schöne Warenpreise, dank der großzügigen Spenden der Familie Obendrauf, des Gemeindevorstandes und zahlreichen Spenden von verschiedenen Sponsoren.

Zur Siegerehrung konnten wir unseren Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger begrüßen, der auch Grußworte der Gemeinde überbrachte und die Siegerehrung vornahm.

Herzlichen Dank allen Mannschaften mit der Bitte auch in Zukunft bei diesem geselligen Turnier teilzunehmen.

Rang	Mannschaft	Pkt.	Quote
1	ÖKB Allerheiligen	13	2,231
2	Dorfgemeinschaft Nierath	13	1,462
3	HG Pool	12	1,383
4	Jagdgemeinschaft Allerheiligen	10	1,644
5	Die Obendrauf's	10	1,315
6	Prutsch Buam	10	0,776
7	Gasthof Windisch	9	1,301
8	KFZ Zitz	7	1,148
9	Musikverein Allerheiligen	4	0,356
10	FF Feiting	0	0,204

Im November wurde unser Obmann Herr Alois Zengerer vom Landesverband Steiermark der Eis- und Stocksportler mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel für 30-jährige Obmannstätigkeit ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir ihm herzlichst.

Der ESV Allerheiligen wünscht der Gemeindebevölkerung und all seinen Mitgliedern ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.



Schützenverein Allerheiligen

Der Schützenverein Allerheiligen wurde im Dezember 2001 gegründet und zählt bis dato über 2000 Mitglieder.

Von Beginn an war es ein ausgewiesenes Ziel, den Schießsport in allen seinen Facetten zu fördern sowie Sportler in allen Facetten zu unterstützen.

Der ganzjährige Schießplan (auf der Homepage unter Termine abrufbar) mit unterschiedlichsten Disziplinen zeigt von der Vielfalt der Veranstaltungen, die in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen bei Wildon abgehalten werden und auch wurden.

Zahlreiche internationale Schützen aus der ganzen Welt messen sich regelmäßig bei internationalen Wettkämpfen. Auf der unterirdischen Anlage ist ein Schießen mit großkalibrigen Faustfeuerwaffen auf 5 Bahnen möglich.

Die vorausschauende Vereinsführung seit Anbeginn ermöglicht es bereits heute - Dezember 2018 alle Vorschläge der Umsetzung „Waffenrechtsnovelle der EU 2018“, die von der Regierung, dem Innen- und Verteidigungsministerium mitgestaltet und zur Umsetzung gebracht werden soll, nicht nur zu erfüllen, sondern im positiven Sinne zu übertreffen.

Durch die Unabhängigkeit und keinerlei Dachverbandszugehörigkeit ist der Schützenverein Allerheiligen bei Wildon in seiner Veranstaltungsausrichtung und Veranstaltungsvielfalt für 2019 bestens gerüstet.

Der alljährliche Faustfeuerwaffencup ist nur eine der Veranstaltungen im Verein, wird jedoch als eine der traditionsreichsten seit Gründung durchgeführt. Regionalpolitiker als auch Parlamentsabgeordnete sowie Mitglieder des Grazer Stadtrates unterstützen seit Jahren verlässlich die Veranstaltung durch Sach- und Pokalspenden.

Dank der Sponsoren der Veranstaltungen „Nah & Frisch Unger - Glock Cup“, „GBG Guns Bikes Grill - Clocktower Graz best Steak in Town trifft Schützenverein Allerheiligen“ konnten 2018 unzählige Veranstaltungen mit Top Teilnehmerzahlen abgehalten werden.

Der bekannte Stammtischcup wurde 2018 mit über 430 aktiven Schützen ganzjährig geführt.

Interessierte am Sportschießen sind in den Vereinsräumlichkeiten von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen zu den Öffnungszeiten herzlich willkommen. Die kulinarischen Möglichkeiten der angeschlossenen Kantine an das Vereinslokal bieten auch die Option neben dem sportlichen Training eine stimmungsvolle Veranstaltung (Geburts-tagsfeier, Weihnachtsfeier) in den Räumlichkeiten abzuhalten.



Kontakt:

Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
8412 Allerheiligen, Kulmburg 160
Telefon: 0664 18 23 282
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at



Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen

Ingeborg Skringer, Helmuth Skringer und Josef Vucak aus Karnerhof konnten in verschiedenen Disziplinen beim Luftgewehrschießen, um nur einiges zu nennen, folgende Ergebnisse im Vorjahr erreichen:

Die x-fache Landesmeisterin im Luftgewehr- sowie im Kleinkaliberschießen, Ingeborg Skringer, erreichte im Vorjahr bei der Landesmeisterschaft in der Disziplin jagdliches Schießen in Langenwang mit dem Luftgewehr, bei den Frauen den 3. Platz. Helmuth Skringer und Josef Vucak aus Allerheiligen stellten mit den Kollegen Franz Trummer aus Heimschuh und Heinz Wolf aus Arnfels im Mannschaftsbewerb beim jagdlichen Luftgewehrschießen in Langenwang, den steirischen Landesmeister bei den Senioren. Somit ging der Mannschaftssieg in den Bezirk Leibnitz.

Helmuth Skringer erreichte im Einzel bei diesem Bewerb die Punktehöchstzahl, wurde somit Landessieger im jagdlichen Schießen und erhielt den Wanderpokal als Preis des Landesjägermeisters. Im Kleinkaliberschießen erzielte der 4-fache Landessieger Helmuth Skringer im 50m- und im 100m-Bewerb, jeweils den 2. Platz bei den Senioren.

Beim 46. Südweststeirischen Rundenkampf, welcher über 6 verschiedene Bewerbe in verschiedenen Schießstätten abgewickelt wurde, belegte im Vorjahr die Mannschaft mit Helmuth Skringer und Josef Vucak den 2. Gesamtrang.

Etwas weiter zurückblickend, gelang der Mannschaft aus Allerheiligen als Vertreter des Hegeringes 1 im Jagdbezirk Leibnitz, mit Ingeborg Skringer, Helmuth Skringer, Alfred Rojs und Josef Vucak bei einem Hegeringschießen mit Luftgewehr in der Schießstätte des Sportunion-Schützenvereins Weitendorf/Wildon, den Bezirkssieger zu stellen.

Die Zusammenstellung der Mannschaften zu den diversen Bewerben, erfolgt ausschließlich aus den Trainings- bzw. aus vorangegangenen Wettbewerbsergebnissen der Mitglieder vom Sportunion-Schützenverein Weitendorf/Wildon.

Bezirksjägermeister Ing. Mag. Wolfgang Neubauer und der Schießreferent des Bezirkes Leibnitz Rudolf Herbst, überreichten den Schützen im Rahmen einer kleinen Feier in der Schießstätte des Sportunion-Schützenverein Weitendorf/Wildon, die, für die jagdlichen Bewerbe errungenen Medaillen.



FIT FOR FUN Allerheiligen - Fitness- und Turnverein

Bodystyling und Ausdauerkraft mit Sabine und Ronny

Cardio – Aerobic – Bauch – Beine – Po

WANN: Mo u. Do 18⁰⁰ - 19²⁰ „low Intense“
19³⁰ - 21⁰⁰ „high Intense“
Dienstag 19⁰⁰ - 20³⁰ „high Intense“

WO: Forschungszentrum Stiefingtal, Star Agro
Europapark 1, 8412 Allerheiligen

WAS:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer rhythmischen feurigen Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm up, wobei Herz – Kreislauf sowie der Stoffwechsel angeregt werden. Die Beine werden gekräftigt, Muskeln-Sehnen-Bänder mobilisiert und aufgewärmt. Des Weiteren wird bei jeder Trainingseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt.

Ronny's „Secret“ beruht auf das Arbeiten mit dem eigenen Körpergewicht, wobei jede Einheit individuell und anders gestaltet wird. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit, wobei die Schnuppereinheit kostenlos ist.

Facebook:
Fit For Fun - Allerheiligen

Mobil: Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019



E B OBERKOFLER GMBH
Schotter - Erdbewegung
A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473

bezahlte Anzeige

Das zweite Halbjahr wurde wiederum sehr erfolgreich gestaltet! Es wurden Sanierungsarbeiten am Tennisplatz (Mauer) und die Sanierung der Duschen im Clubhaus durchgeführt.

Sehr gutes Feedback gab es bei den abgehaltenen Tennis-Trainingseinheiten, die diesmal am Freitag durchgeführt wurden. Es gab zahlreiches Interesse und eine sehr zufriedenstellende Teilnahme. Sehr erfolgreich war unser Tennisclub bei unserer ersten Teilnahme an den Meisterschaftsspielen beim „Vulkanland Dorfcup 2018“. Unsere Mannschaft konnte den ersten Platz erzielen und spielt in der nächsten Saison in einem höheren Wettbewerb! Es konnten 5 Spiele gewonnen werden und nur ein Unentschieden gab es gegen unseren größten Widersacher (TC Rauden 1).

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	UTC Allerheiligen 1	11	29:7
2	TC Rauden 1	11	27:9
3	TC Spk. St. Stefan/R. 2	7	22:14
4	Tennis Club St. Ulrich 2	6	14:22
5	TC St. Nikolai ob Drassling 3	4	15:21
6	Tennisclub St. Marein/Graz 1	2	8:28
7	UTC Wolfsberg 2	1	11:25

Durch diesen Tenniswettbewerb gab es vermehrt Betrieb auf unseren Tennisplätzen, welches sich auch in einer ordentlichen Steigerung unseres Kantinenumsatzes bemerkbar machte. Auch die Auslastung unserer Tennisplätze ist sehr gut und erfreulich! (lt. Statistik des elektr.Buchungssystems)

Dass der TC-Allerheiligen so gut funktioniert ist vielen helfenden Händen (Traude u. Karl Krenn, Christine Maier, Anton Weisz, Josef Krenn, Gerald Laposa und den Vorstandsmitgliedern (Martina Krenn, Edith Lackner, Gabi Grillitsch-Nöst, Gabi Fischer und Manfred Prisching) zu verdanken!

Neue Tennisdressen wurden angeschafft, wobei die Fa. Lack & Technik (Rudi Stranzl) die Kosten für den Aufdruck übernommen hat.

Der Jahresabschluss erfolgte am 13. Oktober bei herrlichem Herbstwetter, mit sehr erfreulicher Besucheranzahl bzw. einer sehr zahlreichen Teilnahme an den „Mixed-Doppel“ und Dank unserer Mitglieder bei guter Jause, vielen köstlichen Mehlspeisen, Obst, Kastanien und Sturm!

Für das neue Jahr wurde eine „Ballwurfmaschine“ angeschafft, womit ein individuelles Training am Platz für alle Mitglieder ermöglicht wird.



Sparverein Biene Gasthof Walch



Der Sparverein „Biene“ Walch hat sich Ende 2018 aufgelöst.

Die Barmittel aus dem Vereinsvermögen wurde an die Gemeinde übergeben. Im Sinne der Mitglieder und der Gemeinde werden mit dem Betrag von 679,52 € Sitzbänke angeschafft.

Herzlichen Dank!

Sparverein Harmonikahansl Biene I

In der abgelaufenen Sparperiode verstarb mit Leo RAUMBERGER ein langjähriges Vorstandsmitglied. Als Nachfolgerin konnte Birgit KIRSCHNER gewonnen werden und wird den Vorstand verstärken.

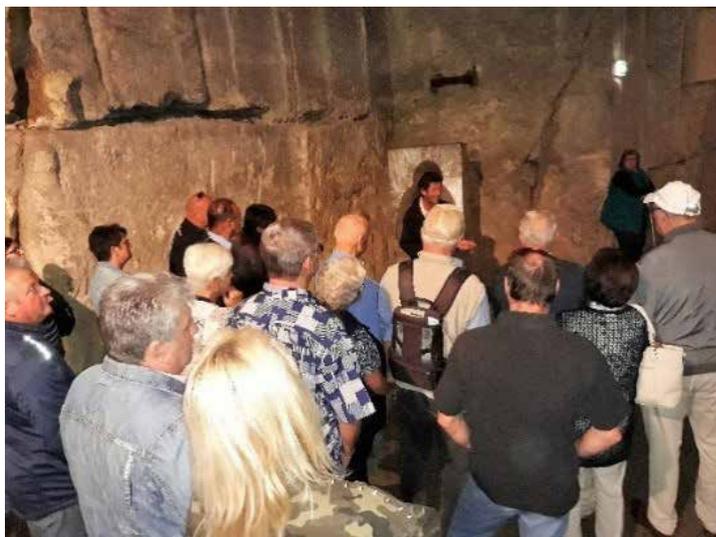
Am 1. Mai trafen sich in aller Frühe einige Mitglieder, um den von Siegfried CZUSER gesponserten Maibaum umzuschneiden. Eine ca. 28 m hohe Fichte wurde als Maibaum auserkoren und traditionell mit der Zugsäge umgeschnitten. Mit Ornamenten und Mustern verziert und mit Kranz und Girlande versehen wurde der Baum zum Vereinslokal transportiert und aufgestellt. Nach einer Gedenkminute an Leo RAUMBERGER wurde der Maibaum an die Familie WINDISCH übergeben. Nach getaner Arbeit wurden die Helfer vom Vereinswirt mit Speisen und Getränken verköstigt. Dafür wieder ein aufrichtiges Dankeschön.

Am 15. August wurde gegrillt. Das gemeinsam mit dem Vereinswirt veranstaltete Fest war ein toller Erfolg und wir durften wieder viele Gäste begrüßen. Es konnte dank vieler Sponsoren eine große Anzahl von Preisen verlost werden. Der Maibaum als Hauptpreis wurde von unserem KFZ Meister Andreas ZITZ gewonnen, der den Baum, wie schon die Jahre zuvor, bei der Errichtung von Zubauten seines Betriebes verarbeitete. Ein Dank an alle Sachspender und Mehlspeisköchinnen und an die Familie Windisch, dass wir den Baum wieder für den Verein verlosen durften.



Am 8. September stand ein Halbtagsausflug auf dem Programm, der uns zur „Römerhöhle“ nach Aflenz bei Wagna führte. Nur wenigen der mitfahrenden Gäste war das, mehr als 2000 Jahre alte und noch immer zum Abbau von Kalksandstein benutzte Bergwerk bekannt. Noch heute werden die Steine vorwiegend für die Restaurierung des Stephansdomes in Wien verwendet. Im zweiten Weltkrieg mussten im Stollensystem von Kriegsgefangenen Flugzeug- und Panzermotoren gebaut werden. Ein trauriger Abschnitt in der langen Geschichte.

Noch von der interessanten Schilderung der Geschichte der Römerhöhle beeindruckt führen wir anschließend zum „Kamelwirt“ nach Ratschendorf. Vor Ort konnten viele ausgestellte Exponate aus aller Welt bestaunt werden. Mit Jause und Getränken gestärkt und mit guter Laune im Gepäck ging es dann wieder nach Hause wo wir am späteren Abend im Vereinslokal eintrafen. Natürlich war auch wieder unser Vereinswirt mit von der Partie.



Den Abschluss des Sparjahres bildete die Sparvereinsauszahlung am 24. und 25. November in unserem Vereinslokal. Auch im heurigen Jahr wurden im Zuge der Auszahlung unter den Mitgliedern wieder schöne Preise verlost. Als „Hauptpreis“ wurde ein Fleischkorb, gesponsert von der RAIBA Wildon verlost, der von Romana KONRAD gewonnen wurde.



Unser Sparverein erfreut sich nach wie vor über regen Zulauf und auch die Spareinlagen erreichten wiederum eine Rekordsumme. Dafür ein Dankeschön am regen Interesse an unserem Sparverein und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand des Sparvereines „Harmonikahansl Biene I“ wünscht allen Mitgliedern samt Familien aber auch allen anderen Bewohnern unserer Heimatgemeinde ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2019.

Grünes Landschaftsbild erfreut die Herzen

Die Bäuerinnen und Bauern waren im Jahr 2018 bemüht, gute Qualitätsprodukte zu erzeugen. Ob Gemüse, Fleisch, Eier oder Kürbiskernöl - alles wird von den heimischen Landwirten mit Freude produziert. So wurden auch im vergangenen Jahr einige Betriebe ausgezeichnet.

Das Wetter machte öfters die Bearbeitung schwierig. Die Marktlage ist nicht immer erfreulich. Bei der Bewirtschaftung der Flächen, sowie in der Tierhaltung wird mit großer Sorgfalt vorgegangen. Die Ackerflächen werden mit einer gesunden Fruchtfolge bebaut. Zwischenfrüchte mit Begrünungen im Sommer, Herbst und über den Winter tragen zur Humusbildung und verbesserten Bodenfruchtbarkeit bei. Durch eine besondere Bearbeitung kommt es zum Erosionsschutz, welche größere Abschwemmungen verhindern. Die Landwirte leisten damit eine gute Grundlage für die Boden und Wildtiere. Auch das Landschaftsbild ist schön. Sonnenblumen, Raps, Buchweizen, Wicken, Blumenwiesen und andere Pflanzen sind eine Lebensgrundlage für die Bienen und erfreuen alle Menschen.

Gesundheit und Fitness Wöchentliches Turnen

Das wöchentliche Turnen, gemeinsam mit der Frauenbewegung ist sehr beliebt. Neben den gesundheitlichen Aspekt kommt auch der gesellschaftliche Bereich nicht zu kurz. Frau Sabine Tatztl sorgt erfreulicherweise für Fitness bei allen Beteiligten.



Frauenbewegung

Wie auch schon im ersten Halbjahr findet nach wie vor auch die Gesundheit einen Weg. In Form von Wirbelsäulengymnastik trainiert Sabine Tatzl wöchentlich mit vielen Damen und Herren im Turnsaal in der Volksschule/Kindergarten Allerheiligen.

Am 26. Oktober fand eine Genusswanderung statt. Zahlreiche Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden nahmen daran teil. Bei dieser Wanderung wurde ein Teil von Allerheiligen erkundet und man wurde mit diversen Genüssen auf verschiedenen Stationen verwöhnt.

Es wurden wieder einige Workshops angeboten: Fit in den Winter – mit heimischen Pflanzen; Ich muss nicht müssen – innere Balance und Lebensfreude finden; Natürliche Pflege für Babys und Kinder; Kräuterwanderung.

Ein zweitägiger Ausflug führte in das Salzkammergut, mit Bad Aussee – St. Gilgen – St. Wolfgang und Salzburg.

Für den Einklang in die besinnliche Weihnachtszeit wurde die Weihnachtsfeier im Turnsaal vorbereitet. Gestaltet und mitgewirkt haben das Jugendorchester der Musikkapelle Allerheiligen, Jungmusiker, Gitarrenschüler und die Kinder der Volksschule. Für das leibliche Wohl sorgte die Frauenbewegung. Die freiwilligen Spenden (Erlöse) wurden vor Weihnachten noch an „Lisa“ überreicht. Lisa wohnt mit ihren Eltern in Straß und leidet an Multiple endokrine Neoplasie Typ 2B verbunden mit Phäochromozytom Neurinome der Schleimhäute und Ganglioneuromatose. Das ist ein sehr seltener und bösartiger Schilddrüsenkrebs. Trotz OP und vielen Therapien, die ihr Leben erleichtern sollten, muss eine weitere Therapie in Washington, die speziell für Kinder ist, durchgeführt werden, damit sie vielleicht einen Tag ohne furchtbare Schmerzen leben kann. Wir sagen allen SPENDERN – DANKE!!! Lisa hat sich sehr darüber gefreut.

Ein „DANKE“ an alle Frauen für ihr aktives Mitwirken, sowie auch den Vereinen und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im ganzen Jahr!



Ausflug Salzburg



Spendenübergabe an Lisa



Genusswanderung am Nationalfeiertag

Seniorenbund

Der 4. Ausflug am 9. August ging über die Pack – Wolfsberg – Klagenfurt nach Maria Saal, wo mit einer Führung die Geschichte des Domes erklärt wurde. Danach ging es weiter auf den Magdalenberg zum Mittagessen ins Gipfelhaus. Bei der Heimreise wurde bei der Raststätte Mochoritsch in Griffen eingekehrt.

Der 5. Ausflug war die Gratisfahrt der Firma Matzer am 11. Oktober nach Labuttendorf zur Buschenschank Grabin.

Beim Bezirksschnapsen am 6. November in Lebring beim Gasthaus Matzer nahmen von uns 3 Damen – Hilde Fuchs, Anna Vidovitsch und Maria Schlauer – und 4 Herren – Manfred Brunner, Gottfried Frühwirth, Paul Monsberger und Herbert Pechtigam teil. Bei den Herren war Manfred Brunner mit dem 6. Platz der Beste. Bei den Frauen wurde Hilde Fuchs Erste. Wir gratulieren herzlich.

Der 6. und letzte Ausflug am 15. November ging zum Ganslessen nach Leitersdorf bei Bad Waltersdorf zum Buschenschank Bergstadl. Nach dem sehr guten Mittagessen besuchten wir noch die Kerzenwelt in Bad Waltersdorf.

Mitte Dezember wurde das Turnen mit 10 Einheiten und 82 Teilnehmern beendet.

Am 14. Dezember fand die Adventfeier in der Kirche statt. Pfarrer Alois Stumpf und die Schulkinder stimmten uns auf Weihnachten ein. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten Rückschau gehalten.

Zur Jahresschlussfeier am 27. Dezember mit Harmonikamusik im Gasthaus Fruhmann kamen 32 Mitglieder.

Geburtstage feierten ...

- 70. Josef Schimauz (*Anm. wurde von Redaktion im 1. Halbjahr leider vergessen*)
- 70. Rosi Felgitscher, Theresia Heidinger, Rosa List, Friedrich Predl, Anton Sturm, Irmgard Wiedner
- 75. Karl Maitz, Andreas Weicher
- 80. Agnes Feirer, Franz Gollner, Paul Monsberger, Ingrid Sommersguter
- 90. Margareta Zach

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
E-Mail: office@mayertrans.at



bezahlte Anzeige

Auch die 2. Jahreshälfte 2018 erlebten die BewohnerInnen im Gepflegt Wohnen Allerheiligen im Sinne von Brauchtum, Tradition und im Kreise von Familie und Freunden. In gemeinsamen Runden wurde traditionelles erlebt, ressourcenorientiert wurden körperliche und kognitive Fähigkeiten mit speziellen Angeboten gefördert.

Auch die zweite Jahreshälfte stand ganz unter dem Motto: „Wer rastet – der rostet“ und gemeinsam machten die physiotherapeutischen Runden gleich viel mehr Spass! So wurde in lustiger Gemeinschaft gekegelt, getanzt oder gesungen!

In Rätsel- und Erinnerungsrunden im Jahreskreis wurde so manches Gedächtnistraining genutzt um Anekdoten zu erzählen und Wissenswertes vom Leben früher weiterzugeben!

Mit viel Freude empfing man „kleinen“ Besuch aus Kindergarten und Volksschule und verbrachte generationsverbindend Zeit miteinander! Mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Pfarrer Mag. Alois Stumpf feierten die BewohnerInnen das traditionelle Erntedankfest und begrüßten zur Adventskranzweihe viele Gäste!

So wurde das Weihnachtsfest dank dem großen Einsatz aller Mitwirkenden und geladenen Gästen zum abschließenden Höhepunkt des Jahres, wo die BewohnerInnen mit Ihren Lieben Weihnachten feierten, an das man sich sehr gerne erinnern wird!



Herbst & Winter
im Gepflegt
Wohnen
Allerheiligen

Allerheiligen 182
03182 / 61 61 80
www.gw-allerheiligen.at



Die Grünen Allerheiligen

So rasch und intensiv wie dieses Jahr gewesen ist, sollten wir alle kurz innehalten. Es wurde gedacht, gebaut und vieles in Gesprächen auf Schiene gebracht.

Wir können auf ein konstruktives Miteinander und schönes Endergebnis zurückblicken. Wir wünschen ein gesundes 2019.

Die Grünen Allerheiligen



SPÖ Allerheiligen

Ein Jahr der Veränderung

Mit der letzten Gemeinderatsitzung im Jahr 2017 legte Anton Kreinz seine Funktion nach 15 Jahren als Gemeinderat zurück. Am 23. Februar 2018 wurde Andreas Kurzmann als neuer Gemeinderat angelobt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. März 2018, gab es rührende Dankesworte für Anton Kreinz. Obmann Stellvertreter GR Stefan Ladner bedankte sich namens der Ortsorganisation und Labg. Mag. Bernadette Kerschler für die Regionalorganisation bei Anton für seinen langjährigen und vorbildlichen Einsatz. In gemütlicher Runde wurde nach dem offiziellen Akt noch gemeinschaftlich auf Anton angestoßen und über alte Zeiten geplaudert.

Unser SPÖ Kindermaskenball beim Gasthaus Windisch am Faschingssamstag war wieder ein großer Erfolg. Die zahlreichen verkleideten Kinder hatten einen riesen Spaß beim Spielen und Tanzen.

Der Familienwandertag im Herbst mit mehr als 60 Teilnehmern bei Prachtwetter, führte uns diesmal von der Schwasdorfer Einkehr nach Neudorfberg, wo eine Labestation aufgebaut gewesen ist. Über dem Kulmburg und dem Hof von Anton Kreinz mit lustigem Schätzspiel, ging es dann wieder zurück zur Schwasdorfer Einkehr. Dort wurden wir wunderbar verköstigt. Eine Verlosung mit tollen Preisen vollendete den gelungenen Wandertag.

Im Gemeinderat wurde mit dem Zutun der SPÖ-Allerheiligen das nachhaltige Projekt mit der Sanierung des Gemeinde-Amtshauses, der Neuerrichtung der Aufbahrungshalle und der Kirchplatzgestaltung zeitgerecht umgesetzt. Am 23. September fand im Rahmen der 800-Jahr-Feier die festliche Eröffnung statt.

Die SPÖ Ortsgruppe Allerheiligen bedankt sich für ihr Vertrauen und wünschen ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.



Ehrung von Anton Kreinz



Kinderfasching



Familienwandertag

FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL!

P. MAX[®]
MASSMÖBEL



- zur Selbstmontage oder
- geliefert und fertig montiert



**Ausmessdienst
mit vor Ort Beratung
Herr Robert Kappel
Tel: 0664/501 55 06**

**Die Menge
macht
den Preis!**

**MENGEN
RABATT!**

bis 999,- **15% RABATT**
ab 1.000,- bis 1.999,- **18% RABATT**
ab 2.000,- bis 2.999,- **21% RABATT**
ab 3.000,- bis 3.999,- **24% RABATT**
ab 4.000,- bis 4.999,- **27% RABATT**
ab 5.000,- **30% RABATT**
bei Selbstabholung **5% RABATT**

**Je höher
der Einkaufswert,
desto größer
ist Ihre Ersparnis.**

Gültig auf alle Waren (Möbel, Geräte,...) und Dienstleistungen.



Überzeugen Sie sich selbst, maßgeschneiderte Möbel passen einfach in jeder Hinsicht besser. Sie nutzen damit jeden Millimeter Wohnraum maximal aus und können Ihre Einrichtung auch nach Jahren jederzeit erweitern und ergänzen. **Millimeter genau nach Wunsch und für jedes Budget.** Selbst Dachschrägen und Nischen werden optimal genutzt.

- Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
- Fachberatung mit 3D-Computerplanung
- eigene Möbelfertigung von Tischlerhand
- Hersteller-Preise ohne Zwischenhandel

GRAZ • Kärntnerstraße 233 ☎ 0316/296 550 • www.petermax.at bezahlte Anzeige